

# Neues Stipendium: Meyer will Start-ups im Norden halten

**KIEL** Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (SPD) will Studenten den Weg zum eigenen Unternehmen erleichtern. Mit einem Volumen von zunächst einer Million Euro soll ein neues Gründerstipendium des Landes klugen Köpfen finanziell über die Runden helfen. Sie können dann Forschungen vorantreiben und Ideen entwickeln. Voraussetzung: Eine überzeugende technologie- oder wissensorientierte Geschäftsidee. „Wir schließen eine wichtige Finanzierungslücke, damit keine gute Idee verloren geht“, erklärte Meyer gestern in Kiel mit Vertretern der Hochschulen. Das auf vier Jahre ausgelegte Programm soll jährlich bis zu 14 Stipendiaten unterstützen. Es sei eine Weiterentwicklung des Angebots der 2011 abgewickelten Innovationsstiftung Schleswig-Holstein. Meyer will so verhindern, dass potenziell erfolgreiche Start-ups in andere Bundesländer abwandern, weil diese mehr Fördergelder bieten. Anders als bestehende Förderprogramme soll das Angebot vor allem die Lebenshaltungskosten in der Vorgründungsphase decken. Das Stipendium wird über die Hochschulen durch eine Auswahlkommission vergeben. *tfl*